

BRASILIEN / PANTANAL

Naturerlebnisse im Herzen Südamerikas

Reich des Jaguars + Kaimane, Vögel, wilde Tiere + Pistenlegende Transpantaneira + Tümpel, Teiche, große Flüsse + Grassavannen, Buschwald, Kakteen + Fazendas, Rinder und Vaqueiros

Wo im Westen von Mato Grosso und Mato Grosso do Sul der **Rio Paraguay** Brasilien, Bolivien und Paraguay verbindet, erstreckt sich das **Pantanal** (*Pantano* = Sumpf). Nicht irgendein Flecken Land. Mit 230.000 Quadratkilometern nach dem Amazonasgebiet das größte Naturreiservat Südamerikas. Etwa zwei Drittel so groß wie die Bundesrepublik. Ein fragiles Ökosystem aus Flüssen, Ebenen (*Cerrados*), Inseln (*Cordilheiras*) und (Regen-)Wäldern. Im Wechsel von Trocken- und Regenzeit, Flutung und Wasserabfluss immer wieder neu geformt. Heimat unzähliger Tier- und Pflanzenarten. Über **650 Vogelarten**, darunter Jabiru Störche, Reiher, Riesentukane und seltene Hyazinth Aras. Rund **60 Säugetierarten** wie Jaguar, Ameisenbär, Sumpfhirsch, Wildkatze, Gürteltier, Wasserschwein (*Capybaras*), Affen und Riesenotter. Idealer Lebensraum auch für Amphibien und Reptilien, unter anderem Brillenkaimane (*Jacares*) und Anakondas. Grandiose Vielfalt der Natur. Mitten in Brasilien. Nur wenige Straßen durchqueren das Gebiet. (Staubige) Sand- und Lehmipisten. Motorboote, Kanus, Fußwege, Geländewagen und Kleinflugzeuge erschließen die Region. Ob das Hochplateau **Chapada dos Guimaraes**, die farbenprächtigen (Unter-)Wasserwelten um **Bom Jardim** (*Nobres*), die heißen Niederungen an der **Transpantaneira** oder die Gewässer und schmalen Seitenarme um **Porto Jofre**. Die Gegend schöpft aus dem Vollen, bietet Logenplätze für ungeahnt spannende Naturerlebnisse. Ein Ausnahmeziel. Zum Staunen schön.

Besuchsziele: Cuiabá – **Chapada dos Guimaraes** – **Bom Jardim** – Pocone – Transpantaneira (**Rio Claro, Pouso Alegre, Porto Jofre** (*Gästehaus oder Wohnschiff*), **Pioval**) - Cuiabá Übernachtungen in **Fettdruck**

14 Tage ab/an Cuiabá (Brasilien)*

Reisetermine: 26.08.- 08.09.2023* / 24.08.- 06.09.2024*

Teilnehmerzahl: 6 bis 8 Personen

Reisepreis: ab 4.990,00 € / DZ/ Person* **Einzelzimmer** (soweit verfügbar): 759,00 € Aufpreis*

* Flüge **nicht** im Reisepreis inbegriffen. Gerne buchen wir auf Wunsch und Anfrage passende Linienflüge (*Economyklasse*) zu tagesaktuellen Tarifen nach/von Brasilien (Cuiabá) hinzu. **Reisepreise 2024 unter Vorbehalt.**

Inklusivleistungen

- Unterkunft in Lodges (*Pousadas*), und/oder Mittelklassehotels (*Landeskategorie*), evtl. einem Wohnschiff (*Zweibettkabinen*) bzw. Gästehaus laut Ausschreibung. Vollpension (*beginnend mit Abendessen am Ankunftstag und endend mit Frühstück am Abreisetag. Mittagessen auch als Picknick oder Lunchbox*)
- Transfers, Rundreise und Exkursionen in landesüblichen Fahrzeugen gemäß Detailprogramm
- Tierbeobachtungen per Geländewagen, mit offenem Truck, (Motor-)Boot und zu Fuß (*jeweils als (früh-)morgendliche **und** nachmittägliche oder ganztägige Unternehmung; abhängig von örtlichen Gegebenheiten*)
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung (*unter Vorbehalt*), sonst englischsprachige Führung
- Versicherungsschein

Extras: Flüge Deutschland/Cuiabá, sonstige Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Privatausgaben, optionale Aktivitäten, evtl. Foto- und Videogebühren, persönliche Reiseversicherungen

Einreise (*Deutsche Staatsangehörige*): **Reisepass** mit sechs Monaten Mindestgültigkeit über Reiseende hinaus.

Gesundheitsvorsorge: Mitnahme Covid-19 Impfnachweis, digital auf Handy und/oder analog als Internationaler Impfausweis, angeraten. Gelbfieber strittig (siehe Reiseunterlagen). Übliche Grundimmunisierung empfohlen.

Reiseversicherungen: Auslandskrankenversicherung unbedingt, Reiserücktrittsversicherung überlegenswert.

Reiseverlauf im Überblick (Ausführliche Programmbeschreibung auf Anfrage)

01. Tag: Ankunft Cuiabá - Chapada. Flugreise in Eigenregie. Direktverbindungen aus Europa nach Cuiabá nicht verfügbar. **Programmbeginn mittags.** Flug durch die Nacht am Abend zuvor empfehlenswert. Landung in Brasilien am frühen Morgen und Inlandsanschluss nach Cuiabá. **Zeitzone: MEZ - 6 Stunden.** Nach Ankunft in der aufstrebenden **Hauptstadt** von **Mato Grosso** Fahrt aus der Metropolregion (1,1 Mio. Einwohner/177 m NN) hinauf zur **Chapada dos Guimarães** Hochebene. **01 ÜN Hotel Chapada (Cuiabá)**

02. Tag: Chapada dos Guimaraes - Bom Jardim. Vormittags Erkundung des weitläufigen Felsenplateaus **Chapada dos Guimaraes** (330 km²/835 m NN). Wasserscheide und Mittelpunkt Brasiliens. Tafelberge, Höhlen, Canyons, Steilabbrüche, Panoramaaussichten und ein beachtliches Vogelleben. Später am Tag bergab ins grüne Längstal um **Bom Jardim**. Fahrt zur palmenbestandenen (*Buriti*) **Aras Lagune**. Bei sinkendem Sonnenlicht und zum Sonnenaufgang spektakuläre Bühne des Einfalls und Abflugs zahlloser Papageien und Sittiche. Ein buntes, ungemein lautstarkes Naturschauspiel. Transitzone zwischen Amazonas und Pantanal. Als **Bom Jardim** oder **Nobres** bekannt. Geprägt von Kulturland, Cerrado und Strauch-/Baumvegetation. **01 ÜN Hotel Bom Jardim**

„Ich bin stolz auf dieses Brasilien ... wo die Natur großartig und wunderschön ist, alles Leben gedeiht und die Sonne nie lange fern bleibt“.
João Ubaldo Ribeiro

03.- 07. Tag: Bom Jardim – Pocone – Pantanal (Rio Claro, Pouso Alegre). Mit Auto und zu Fuß unterwegs im **neotropischen** Umland von Bom Jardim/Nobres. Wundersam besonders die **kristallklaren tiefblauen** Bäche und **Gewässer** (*Rio Salobra, Aquario Encantado*). Lebensraum einer farbigen Vielfalt prächtiger Fische, Vögel und bisweilen auch Wildtiere. Begrenzt von Weideland und riesigen Pflanzungen (*Soja*). Nachmittags Rückkehr nach Cuiabá (150 km) und weiter **ins Herz des Pantanals**. Außerhalb des Landstädtchens **Pocone** endet der Asphalt. Die legendäre **Transpantaneira** Piste übernimmt, führt mitten hinein in die gras- und baumbestandene, **savannenartige Ebene** (*Cerrado*). Gerade mal neunzig bis hundert Meter über dem Meeresspiegel. Eines der letzten großen südamerikanischen Rückzugsgebiete seltener und gefährdeter Tierarten. Schon der Straßendamm entlang der **Lagunen, Flüsse** und verzweigten **Nebenarme** bietet spannende Sichtung- und Fotomöglichkeiten. **Motive satt.** Kaimane an Sumpflöchern und Uferböschungen. Dazwischen Zebu-Rinder, Wasserschweine und allerlei Stelzenvögel. **Rio Claro** und Fazenda **Pouso Alegre** bieten günstige Voraussetzungen, die Flora und Fauna hautnah in Augenschein zu nehmen. **Bootstouren** gehören ebenso dazu wie **Pirschfahrten** im offenem Geländewagen oder Kurzwanderungen. Schon faszinierend, dass es im Pantanal mehr Krokodile geben soll als Deutschland Einwohner hat. **03 ÜN Pousada Rio Claro ; 02 ÜN Pouso Alegre**

08.- 10. Tag: Rio Claro – Porto Jofre (Pantanal). Südwärts zum **Ende der Transpantaneira** bei **Porto Jofre**. Nirgendwo stehen die Chancen besser als hier, den **Jaguar** zu Gesicht zu bekommen. Die elegante Großkatze fühlen sich im Einzugsgebiet des **Rio Cuiabá** sehr wohl. Wasserläufe, Flussbänke und dschungelbestandene Ufer schaffen ideale Voraussetzungen, dem ungekrönten Herrscher des Pantanals und vielen anderen Vertretern der heimischen Tierwelt (*Riesenottern, Affen, Wasservögel*) nahe zu kommen. In der **weglosen Landschaft** sind **Boote** das beste Transportmittel. Wohlmöglich der Höhepunkt der Reise! Unterkunft in einem Gästehaus, einer Hotelanlage oder einem am Ufer vertäuten Wohnschiff **03 ÜN Gästehaus/Hotel/Wohnschiff Rio Cuiabá***
*Falls **Gästehaus** der **Fazenda Jofre Velho** (*Panthera Jaguar Research Center*) aus (organisations-)technischen Gründen nicht verfügbar, Unterkunft in **Hotel-Bungalowanlage** am Fluss oder auf einem **Wohnschiff** (*Barco Hotel*) am Ufer.

11.- 13. Tag: Porto Jofre – Piuval (Pantanal). Zurück nach Norden. Erneut unterwegs auf der Transpantaneira. Die Trasse ist immer wieder für Überraschungen gut. Ob malerische Vogelkolonien oder verschiedene Wildtiere, für Unterbrechungen dürfte gesorgt sein. Je nach Ankunft auf der aktiven Gästeranch **Piuval** könnte vielleicht noch ein erster Rundgang unternommen werden. Die weitläufige Fazenda besitzt alle Zutaten (*Weiher, Tümpel, Galeriewald, Bauminseln*) zu weiteren vertiefenden Naturbegegnungen. Hauptsächlich mit **Allrad und zu Fuß**. Da können Gürteltiere, Ameisenbären, Agutis, Kapuziner- und Brüllaffen auf der Bildfläche erscheinen, Reiher, Störche und Sittiche ein Stelldichein geben und rare Hyazinth-Aras geräuschvoll von ihrer Anwesenheit künden. Eventuell wäre auch eine Abendexkursion zur Beobachtung nachaktiver Tiere machbar und/oder auf Wunsch (**optional**) ein Rundflug über das Pantanal per Kleinflugzeug ab/an Pocone). **03 ÜN Pousada Piuval**

Individuelle Vor-/Nachprogramme etwa zu den Iguazu Fällen oder nach Caceres/Vila Bela auf Wunsch.

14. Tag: Piuval – Pocone – Cuiabá. Rückflug. Abschied vom Pantanal. Sofern die Zeit reicht, am Morgen letzte Entdeckungen und Eindrücke. In Abstimmung mit den Flugplänen **Transfer** über **Pocone** nach **Cuiabá**. Je nach gebuchtem Flugplan Inlandsverbindung zu einem brasilianischen Luftdrehkreuz. Individuelle Verlängerung oder Weiterflug nach Europa.

Änderungen/Umstellungen vorbehalten. Travelwide Reisen GmbH. Stand: 12.2022